

# DIE TOOM SELBSTBAU-IDEE

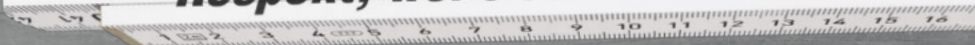
*Outdoorsessel und -sofa*

Ausgabe

08/2020



**toom**   
*Respekt, wer's selber macht.*



## Material für einen Sessel

1	Rahmen, gehobelt, Fichte/Tanne (Armlehnen)	Art.-Nr. 7200069	44 x 94 mm	620 mm	2 St.
2	Rahmen, gehobelt, Fichte/Tanne (vordere Beine)	Art.-Nr. 7200069	44 x 94 mm	410 mm	2 St.
3	Rahmen, gehobelt, Fichte/Tanne (Querstrebe)	Art.-Nr. 7200069	44 x 94 mm	923 mm	1 St.
4	Rahmen, gehobelt, Fichte/Tanne (Auflager)	Art.-Nr. 7200069	44 x 94 mm	727 mm	2 St.
5	Rahmen, gehobelt, Fichte/Tanne (Rückenlehnenverbinder)	Art.-Nr. 7200069	44 x 94 mm	370 mm	2 St.
6	Baudiele, Fichte/Tanne (Sitzbretter)	Art.-Nr. 7404430	200 x 40 mm	625 mm	3 St.
7	Baudiele, Fichte/Tanne (Rückenlehnenbretter)	Art.-Nr. 7404430	200 x 40 mm	625 mm	2 St.
8	Baudiele, Fichte/Tanne (hintere Beine)	Art.-Nr. 7404430	200 x 40 mm	410 mm	2 St.
9	Senkkopfschrauben	Art.-Nr. 1618705	5 x 100 mm		18 St.
10	Senkkopfschrauben	Art.-Nr. 1601260	4,5 x 70 mm		24 St.
11	Halbrundkopfschrauben	Art.-Nr. 1630491	4 x 30 mm		16 St.
12	Flachverbinder, verzinkt	Art.-Nr. 1732412	100 x 35 mm		2 St.

## Material für ein Sofa

1	Rahmen, gehobelt, Fichte/Tanne (Armlehne)	Art.-Nr. 7200069	44 x 94 mm	620 mm	2 St.
2	Rahmen, gehobelt, Fichte/Tanne (vordere Beine)	Art.-Nr. 7200069	44 x 94 mm	410 mm	2 St.
3	Rahmen, gehobelt, Fichte/Tanne (Querstrebe)	Art.-Nr. 7200069	44 x 94 mm	1.448 mm	1 St.
4	Rahmen, gehobelt, Fichte/Tanne (Auflager)	Art.-Nr. 7200069	44 x 94 mm	727 mm	2 St.
5	Rahmen, gehobelt, Fichte/Tanne (Rückenlehnenverbinder)	Art.-Nr. 7200069	44 x 94 mm	370 mm	2 St.
6	Baudiele, Fichte/Tanne (Sitzbretter)	Art.-Nr. 7404430	200 x 40 mm	1.250 mm	3 St.
7	Baudiele, Fichte/Tanne (Rückenlehnenbretter)	Art.-Nr. 7404430	200 x 40 mm	1.250 mm	2 St.
8	Baudiele, Fichte/Tanne (hintere Beine)	Art.-Nr. 7404430	200 x 40 mm	410 mm	2 St.
9	Senkkopfschrauben	Art.-Nr. 1618705	5 x 100 mm		18 St.
10	Senkkopfschrauben	Art.-Nr. 1601260	4,5 x 70 mm		24 St.
11	Halbrundkopfschrauben	Art.-Nr. 1630491	4 x 30 mm		16 St.
12	Flachverbinder verzinkt	Art.-Nr. 1732412	100 x 35 mm		2 St.

## Werkzeug

Zollstock, Bleistift, Winkelmesser oder Geodreieck, Akkuschrauber, 5,5-mm-Holzbohrer, Kegelsenker, Kapp- und Gehrungssäge oder Stichsäge, Exzentrerschleifer mit 80er- und 120er-Schleifpapier, grobes und feines Schleifpapier, Schleifkork, Schraubzwingen, Pinsel und ggf. Lackwanne

## Hinweis

*Beim Verschrauben zweier Holzteile muss das Holzteil, durch das zuerst geschraubt wird, immer vorgebohrt werden! Verwende einen Bohrer, der größer ist als der Schraubendurchmesser, damit sich die Teile gut aneinanderziehen lassen. Bearbeite die entsprechenden Bohrlöcher mit einem Kegelsenker, sodass die Schraubenköpfe später bündig abschließen. Damit das Holz beim Bohren auf der Unterseite nicht ausreißt, lege am besten immer ein Restholz unter. Du kannst die Breite des Sessels und des Sofas individuell bis zu einer Sitzbreite von 2.000 mm auf deine Wünsche anpassen. Gegebenenfalls musst du in der Mitte der Rückenlehne noch einen weiteren Rückenlehnenverbinder (5) anbringen. Du kannst diese Möbel individuell farbig gestalten, lasse dich hierzu in deinem toom Baumarkt beraten. Da das Holz arbeitet, solltest du alle Schraubverbindungen nach einiger Zeit kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen. Die toom Baumarkt GmbH schließt für Fehlgebrauch sowie fehlerhafte Montage jede Haftung aus.*

## Schwierigkeitsgrad

Bauzeit: 8 Stunden

**Beginner**

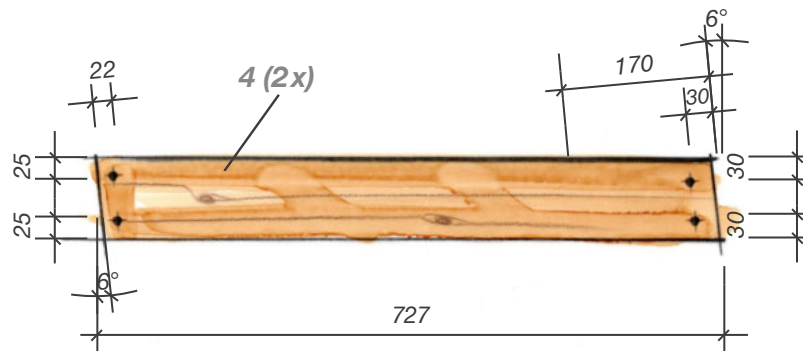
Fortgeschrittene

Profis

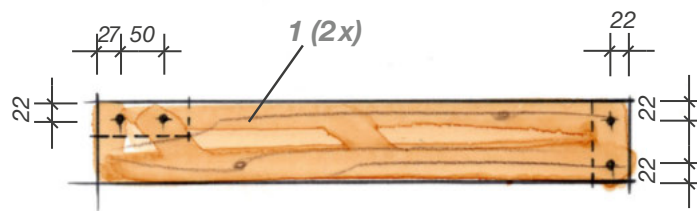
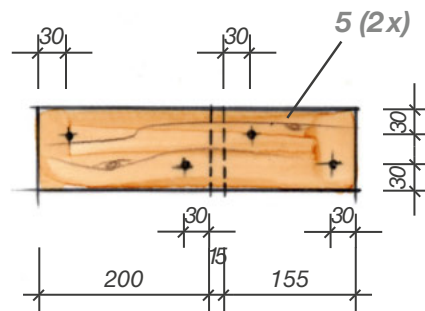
## Anleitung

1. Lass dir die Rahmen (1-5) und die Baudielen (6-8) in deinem toom Baumarkt auf die in der Materialliste angegebenen Längen absägen. Der Sessel und das Sofa sind auf genau dieselbe Weise konstruiert, die Anleitung zeigt beispielhaft den Bau eines Sessels mit den entsprechenden Anmerkungen zum Bau eines Sofas.

2. Säge die beiden Auflager (4) an beiden Enden mit einem Winkel von  $6^\circ$  ab, sodass sich eine Gesamtlänge von 727 mm ergibt. Verwende hierzu eine Kapp- und Gehrungssäge. Falls du diese nicht zur Hand hast, zeichnest du die Schrägen mit einem Winkelmesser oder Geodreieck genau an und sägst die Enden mit einer Stichsäge ab. Danach markierst du die Bohrlochpositionen wie in der unten stehenden Zeichnung angegeben.

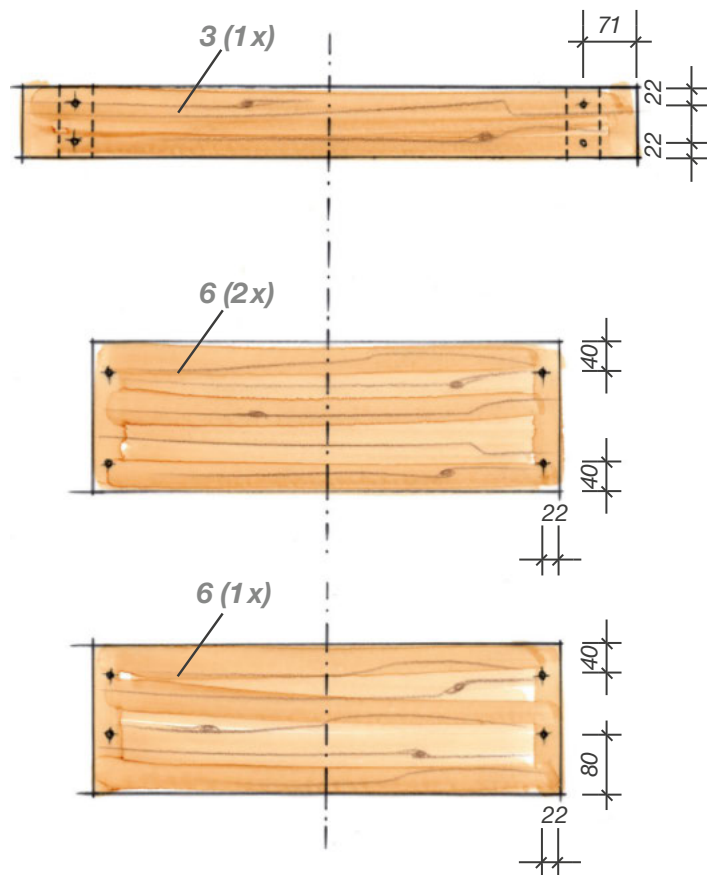


3. Markiere jetzt auch die Bohrlochpositionen wie unten stehend abgebildet auf den beiden Rückenlehnenverbindern (5) und auf den Armlehnen (1).

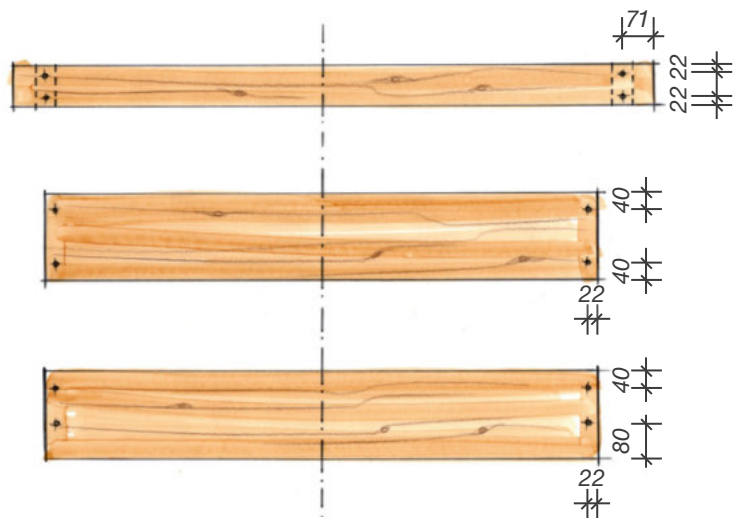


- 4.** Markiere ebenfalls die Positionen der Bohrlöcher auf der Querstrebe (3) und auf den drei Sitzbrettern (6). Beachte, dass eines der drei Sitzbretter (6) jeweils etwas anders gebohrt werden muss, weil dieses nach vorne übersteht (siehe untere Zeichnung).

Teile 3 und 6 für den Sessel

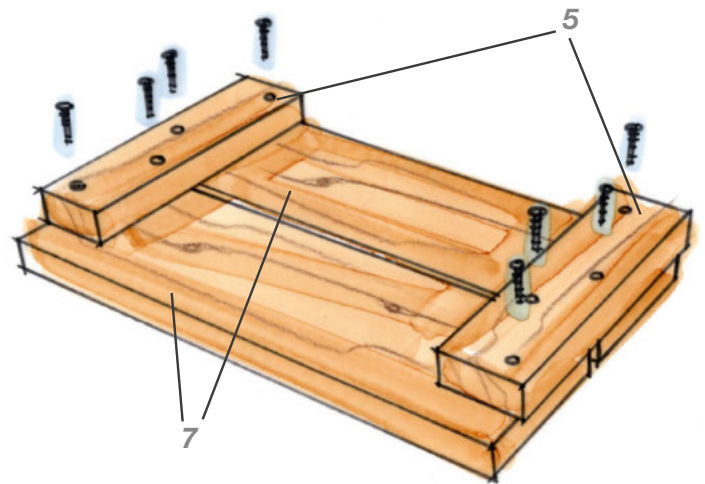


Teile 3 und 6 für das Sofa

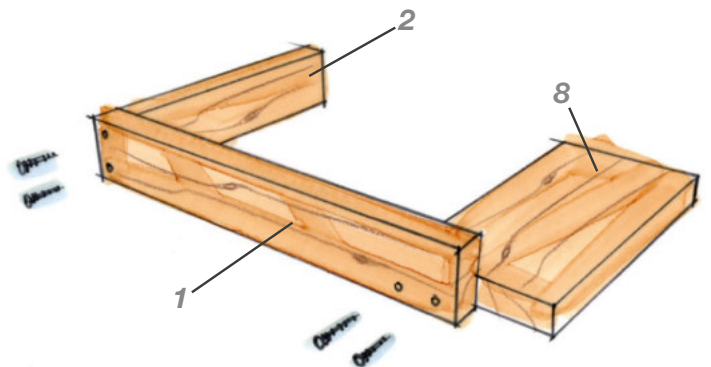


- 5.** Bohre jetzt alle Löcher mit einem 5,5-mm-Bohrer. Achte beim Senken der Bohrlöcher darauf, dass es von den Armlehnen (1), den Auflagern (4) und den Rückenlehnenverbindern (5) ein linkes und ein rechtes Teil gibt. Anschließend rundest du die Kanten aller Holzteile (1 - 7) mit grobem Schleifpapier ab. Schleife die Flächen und Kanten der Baudielen (6 und 7) am besten mit einem Exzenter-schleifer relativ glatt, sodass keine Splitter mehr hochstehen. Verwende hierzu Schleifscheiben mit einer 80er- oder 120er-Körnung. Vor dem Zusammenbau der einzelnen Teile trägst du die gewünschte Lasur oder den gewünschten Lack auf. Behandle das rohe Holz hierfür zunächst mit toom Holzschutzgrundierung, um das Holz vor Bläuepilz zu schützen. Beachte hierbei die Verarbeitungshinweise der jeweiligen Produkte.

- 6.** Wenn die Oberflächen gut durchgetrocknet sind, beginnst du mit dem Zusammenbau. Verbinde die beiden Rückenlehnenbretter (7) mit den beiden Rückenlehnenverbindern (5). Diese schließen am unteren Ende genau bündig mit einem der Rückenlehnenbretter ab und stehen seitlich 5 mm über. Zwischen den beiden Rückenlehnenbrettern lässt du einen Abstand von 15 mm. Verwende zum Verschrauben die 4,5x70er-Senkkopfschrauben (10).



- 7.** Jetzt verschraubst du die Armlehnen (1) mit den vorderen (2) und hinteren Beinen (8). Lege die Teile am besten wie abgebildet auf einer ebenen Arbeitsplatte zusammen. Das vordere Bein (2) schließt mit der Vorderkante der Armlehne (1) bündig ab. Das hintere Bein (8) steht 94 mm nach hinten über. Zum Verschrauben verwendest du die 5x100er-Senkkopfschrauben (9).

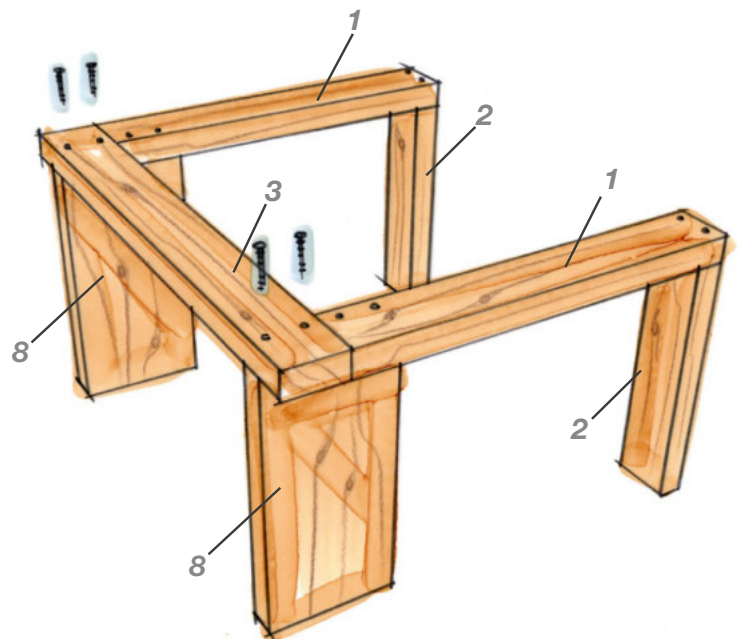


### Tipp:

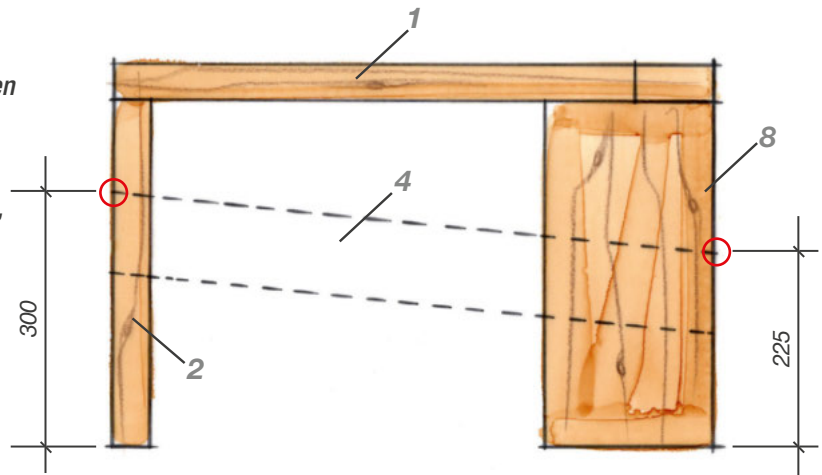
Damit beim Verschrauben nichts verrutscht, spanne zumindest die Beine (2 und 8) mit Schraubzwingen auf der Arbeitsplatte fest.

Abgebildet ist das linke Seitengestell; das rechte verschraubst du genau spiegelverkehrt.

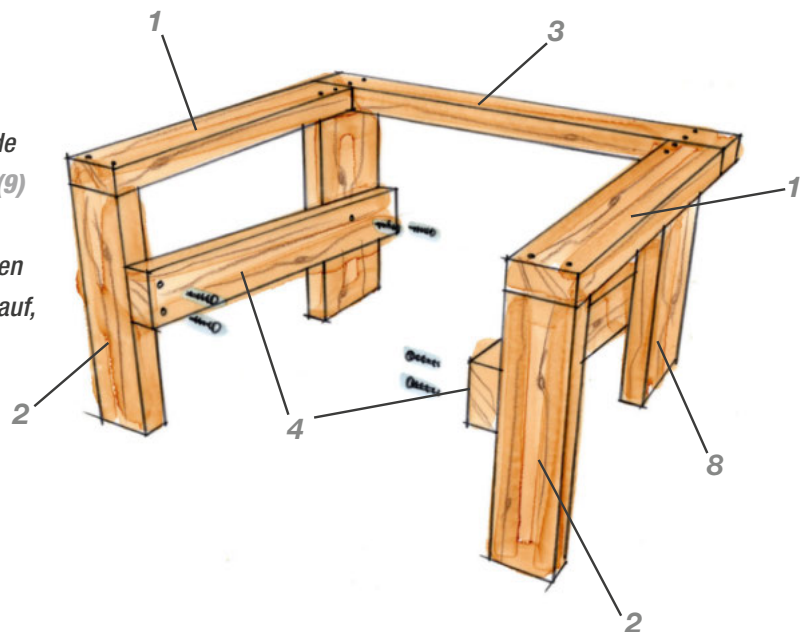
- 8.** Stelle dann die beiden verschraubten Seitengestelle (1, 2 und 8) auf einen ebenen Untergrund, lege die Querstrebe (3) auf die überstehenden hinteren Beine (8) auf und schraube diese ebenfalls mit den 5x100er-Senkkopfschrauben (9) fest.



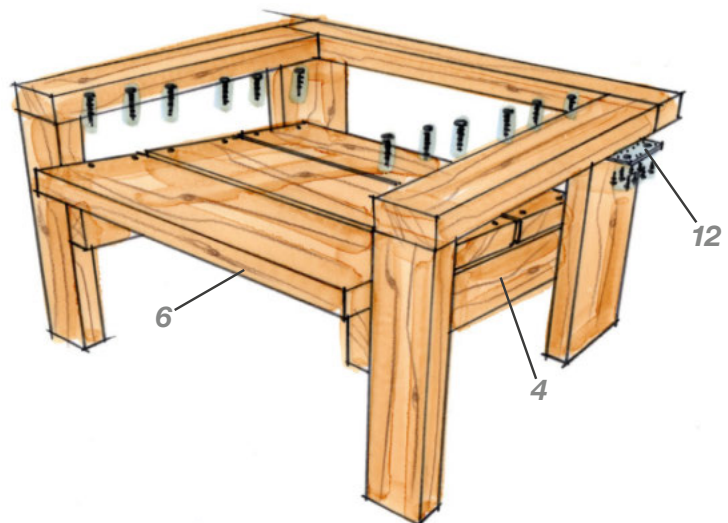
- 9.** Auf der Innenseite der Beine (2 und 8) zeichnest du jetzt die Position der beiden Auflager (4) an. Zeichne hierzu an der Vorderkante der vorderen Beine (2) bei 300 mm, von der Unterkante gemessen, eine kleine Markierung auf. An der Hinterkante der hinteren Beine (8) zeichnest du einen Abstand von 225 mm an.



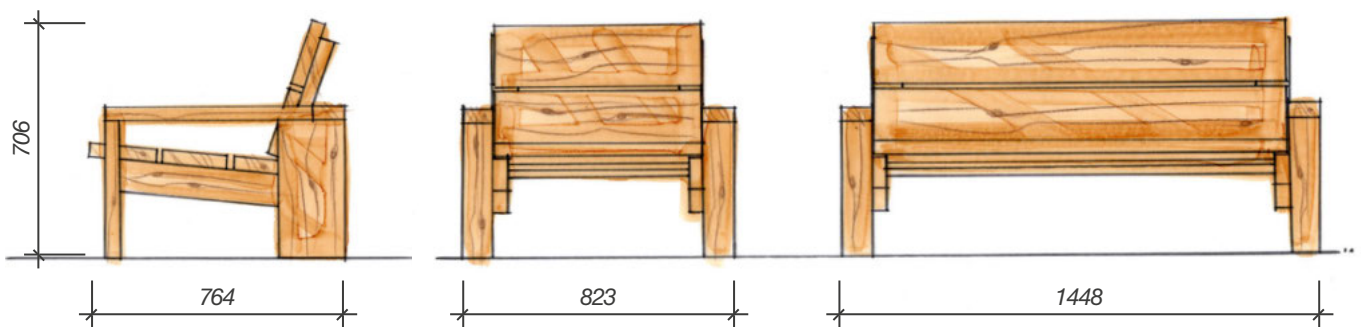
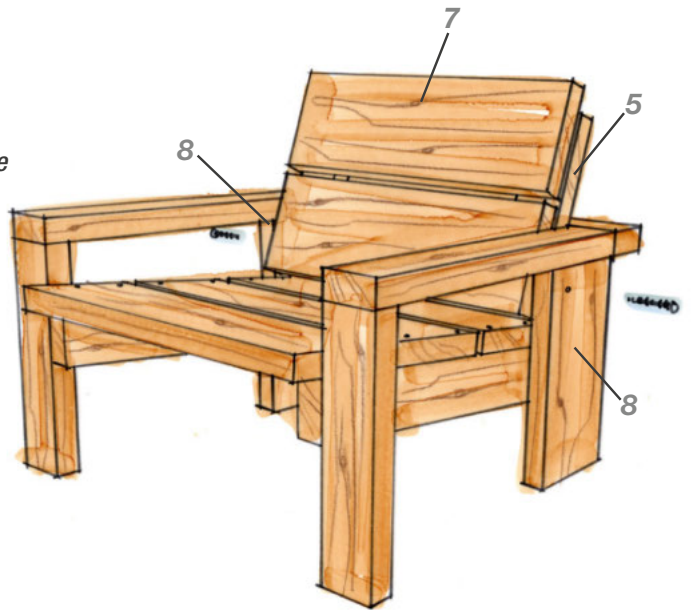
- 10.** Schraube die Auflager (4) fest. Verwende vorne die 5x100er-Senkkopfschrauben (9) und hinten die 4,5x70er-Senkkopfschrauben (10). Setze beim Verschrauben am besten wieder eine Schraubzwinde auf, damit nichts verrutscht.



- 11.** Schraube jetzt zunächst das vordere Sitzbrett (6) auf. Dieses steht 50 mm gegenüber den Auflagern (4) nach vorne über. Dann befestigst du die beiden übrigen Sitzbretter (6) mit einem Abstand von ca. 15 mm zueinander. Verwende hierzu die 4,5x70er-Senkkopfschrauben (10). Verbinde außerdem noch die Armlehnen (1) und die Querstrebe (3) an jeder Seite mit den Flachverbindern (12). Nimm hierzu die 4x30er-Halbrundkopfschrauben (11).



- 12.** Stelle die verschraubte Rückenlehne (5 und 7) wie abgebildet auf die Sitzfläche (6). Die Neigung der Rückenlehne kannst du nun selbst bestimmen. Wenn du die für dich richtige Position gefunden hast, schraubst du die Rückenlehne durch die hinteren Beine (8) fest. Achte darauf, dass die Schraube in die Rückenlehnenverbinder (5) trifft. Bohre hierzu an den entsprechenden Stellen ein 5,5 mm großes Loch in die hinteren Beine (8). Verwende die 5x100er-Senkkopfschrauben (9).



**Fertig!**



Hierzu passende und kreative Selbstbau-Ideen findest du jetzt online unter [toom.de/kreativwerkstatt](https://toom.de/kreativwerkstatt)



Poolumkleide „Blickfang“



Sandkasten „Malspaß“



Relaxliege „Sonnenstunde“